



Produktinformation

Produktbeschreibung

HAERING® Leichtkleber EPS ist ein hoch ergiebiger, auf der Basis von Weißzement und organischem Leichtzuschlag werkmäßig hergestellter, maschinengängiger, mineralischer Trockenmörtel. Er entspricht der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 bzw. der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550.

Anwendung

HAERING® Leichtkleber EPS eignet sich zum Ankleben und Beschichten von EPS- und Mineralfaserdämmplatten, speziell für den Einsatz in HAERING WDV-Systemen. Weiterhin eignet sich HAERING® Leichtkleber EPS zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Alputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS-Platten (Styrodur) Holzweichfaser-Dämmplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen.

Eigenschaften

- Klebe- und Armierungsmörtel nach CS II DIN EN 998-1 und DIN 18550
- wasserabweisend
- Brandklasse A2 (nicht brennbar)
- hohe Klebekraft, hoch ergiebig
- leichte manuelle und maschinelle Verarbeitung

Verarbeitung

Untergrund

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sein. VOB Teil C DIN 18 363, Abs. 3, beachten. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen gut abgebundenen Putze. Bei kritischen Untergründen Haftzugsprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen.

Verarbeitung

HAERING® Leichtkleber EPS kann von Hand oder mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung HAERING® Leichtkleber EPS mit ca. 6 Litern sauberem Wasser je Sack à 20 kg mit dem Rührquirl zu einer pastösen, knotenfreien Masse anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals aufrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen.

Dämmplattenverklebung: Die Klebermasse auf die Rückseite der EPS- oder Mineralfaserdämmplatten vollflächig oder im Wulst-Punkt-Verfahren, d. h. einen 4-5 cm starken Kleberwulst Rand umlaufend und 3 handtellergroße gleichmäßig über die Platte verteilte Punkte, auftragen. Die Klebeverbindungsfläche zum Untergrund muss mindestens 40% betragen. Alternativ darf der HAERING® Leichtkleber EPS bei EPS-Dämmplatten auch wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden. Der Klebeflächenanteil muss hier mindestens 60% betragen.

Bei Mineralfaser-Lamellendämmplatten erfolgt der Kleberauftrag vollflächig auf die Dämmplatten oder teilflächig (wulstförmig) auf den Untergrund. Bei teilflächiger Verklebung muss die Klebeverbindungsfläche mindestens 50% betragen.

Sofort nach dem Kleberauftrag die Platten press ansetzen und schiebend am Untergrund andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte, ebene Fassadenfläche erreicht wird.

Armierung/Spachtelung:

HAERING® Leichtkleber EPS auf die Dämmplatten oder den fachgerecht vorbereiteten Alputz aufbringen und das zum System geeignete Glasseidengittergewebe F oder G straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit gleichem Material vollflächig überziehen.

Zu beachten: Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierung liegen.

Die Schichtdicke soll zwischen 4 und 7 mm betragen.





Verarbeitung

Hinweis

Vor Aufbringen von HAERING® VS-Grund bzw. des HAERING® Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden.

HAERING® Leichtkleber EPS ist speziell geeignet auch für Dämmsysteme mit PU- und Phenolharz-Dämmplatten.

Der frisch aufgebrachte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörper-temperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

HAERING® Leichtkleber EPS darf nicht im Sockelbereich angewendet werden. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Technische Daten

Zusammensetzung

HAERING® Leichtkleber EPS besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weiszement, Kalkhydrat, organischem Leichtzuschlag (EPS) sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Technische Daten

Druckfestigkeitsklasse Leichtputzmörtel LW / CS II nach DIN EN 998-1

Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Haftzugfestigkeit > 0,08 N/mm²

Druckfestigkeit ca. 3 N/mm²

Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat ca. 0,39 W/(mK) für P=50%

(Tabellenwert nach DIN EN 1745) ca. 0,43 W/(mK) für P=90%

Wasseraufnahme W_{c2} gemäß EN 998-1

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ ≤ 20

Brandverhalten A2-S1, d0 (nicht brennbar)

Wasserbedarf ca. 6 l/Sack

Ergiebigkeit ca. 1100 l/t

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Farbton

weiss

Gebinde

In Papiersäcken à 20 kg (48 Sack je Palette) / Silo / Container

Verarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft, des Klebers und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken. Nicht über +30°C, bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten.

Verbrauch/Ergiebigkeit:

Kleben: ca. 3 - 5 kg/m² bei planebenem Untergrund / ca. 4 - 6,5 m²/Sack

Armieren: ca. 4 kg/m² bei 4 mm Auftragsstärke / ca. 5 m²/Sack

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt, ca. 9 Monate lagerfähig.

GISCODE

ZP1

Kennzeichnung / Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen. Ggf. Informationen vom örtlichen Entsorger einholen.



WDVS-Zulassungen

Bauaufsichtliche Zulassungen
national

Z-33.4.1-115
Z-33.43-527
Z-33.44-1429
Z-33.49-1251

CE -Kennzeichnung

	HAERING® GmbH Mühlstr. 2-10 D-74199 Unterheinriet 18 Nr. 02300513	
	EN 998-1 : 2010 Leichtputzmörtel (LW)	
Zur Verwendung als Außen- und Innenbeschichtung		
Brandverhalten	A2-s1,d0	
Wasseraufnahme	Wc2	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 20	
Druckfestigkeit	ca. 3 N/mm ²	
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,39 W/(mK) für P=50% ca. 0,43 W/(mK) für P=90%	
Haftzugfestigkeit	$> 0,08$ N/mm ²	
Gefährliche Substanzen	NPD	

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Stand 09.07.2019

Haering GmbH · Mühlstrasse 2-10 · 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet
Telefon: 07130 / 4702-0 · Telefax: 07130 / 4702-10 · Email: info@haering.de · Internet: www.haering.de